

## Freie Universität Berlin

### Beruf, Karriere und Personalentwicklung

#### Exzellenzausschreibungen - EXC 2020 "Temporal Communities"

Wiss. Mitarbeiter/-in (Postdoc) (m/w/d) Vollzeitbeschäftigung befristet auf 1 Jahr  
Entgeltgruppe 13 TV-L FU Kennung: EXCTC PROKO\_PostSovCom2020

Bewerbungsende: 18.11.2019

Im Exzellenzcluster 2020 „Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective“ ([www.temporal-communities.de](http://www.temporal-communities.de)) ist die Position einer/s Wiss. Mitarbeiterin/Mitarbeiters (Postdoc) zu besetzen. Ziel des Exzellenzclusters EXC 2020 "Temporal Communities: Doing Literature in a Global Perspective" ist es, die Konzeption von Literatur in globaler Perspektive grundlegend neu zu denken. Mit dem Konzept der „Temporal Communities“ wird dabei untersucht, wie Literatur über Räume und Zeiten hinweg ausgreift und dabei – manchmal über Jahrtausende – komplexe Netzwerke ausbildet und in ständigem Austausch mit anderen Künsten, Medien, Institutionen und gesellschaftlichen Phänomenen steht.

Die Stelle wird in dem in der Research Area 1 „Competing Communities“ des EXC 2020 angesiedelten Projekt „(Post-)Soviet Cosmopolis“ (Leitung: Prof. Dr. Susanne Frank) besetzt. Sie bietet Gelegenheit, ein thematisch eng mit diesem Clusterprojekt verknüpft eigenes Postdoc-Projekt zu entwickeln und ggf. einen Antrag zur eigenständigen Einwerbung einer Projektförderung vorzubereiten.

Dieses Projekt untersucht das auf der Dominanz der Russischen, auf Übersetzung/Übersetzbarkeit und Multi-Nationalität aufbauende sowjetische Literaturprojekt als konkurrierendes Weltliteraturprojekt und fragt nach seinen intendierten und nichtintendierten Effekten auf die literarischen, literaturpolitischen und institutionellen Entwicklungen der postsowjetischen Zeit im gesamten Raum der ehem. sowjetischen Einflusszone. In welcher Relation stehen heutige nationale Rekanonisierungen in postsowjetischen Ländern zum sowjetischen nationalen Kanon? Wie beziehen sich nationale oder transnationale Tendenzen der Gegenwart auf das sowjetische Projekt zurück und welche neuen – z.B. translingualen – Tendenzen resultieren aus der ehem. aufoktroyierten sowjetischen Cosmopolis.

#### **Aufgabengebiet:**

- Durchführung eines auf 12 Monate angelegten Forschungsprojekts zur Konzeption eines Spin-off-Projekts zu „Übersetzung und/vs. Translingualität: Literarische Praxis und Reflexion im Kontext (spät)sowjetischer Multinationalität“ in Verbindung mit dem Projekt „(Post-)Soviet Cosmopolis“ im EXC 2020 „Temporal Communities“
- Regelmäßige Teilnahme an Arbeitssitzungen und Workshops der Research Area 1 und des Projekts „(Post-)Soviet Cosmopolis“
- Partizipation an internationalen Kooperationen des Projekts
- Unterstützung bei der Organisation von Konferenzen und anderen Projektveranstaltungen
- Unterstützung bei der Betreuung von Gästen und der Organisation ihrer Colloquia
- Gelegenheit zur Vorbereitung eines eigenen Forschungsprojekts im Kontext des Clusterprojekts „(Post-)Soviet Cosmopolis“ wird gegeben.

#### **Einstellungsvoraussetzungen:**

Promotion in Slawistik/Literaturwissenschaft

#### **Erwünscht:**

- Sehr gute Promotion
- dokumentierte Forschungsschwerpunkte in Slawistischer Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt 20. Jahrhundert, sowjetische Literatur, Institutionen und Praktiken der Internationalisierung der Sowjetliteratur, Übersetzung als literaturpolitische Praxis; Schwerpunkt sowjetisch-neugriechische Literaturbeziehungen
- exzellente Russischkenntnisse und sehr gute Kenntnisse in einer für die sowjetischen internationalen Literaturbeziehungen wichtigen anderen Sprache
- sehr gute Deutsch- und Englischkenntnisse (eine der beiden Sprachen mindestens auf dem Niveau C1 GER, die andere mindestens auf dem Niveau B2 GER)

Weitere Informationen erteilt Frau Katja Heinrich ([k.heinrich@fu-berlin.de](mailto:k.heinrich@fu-berlin.de) / +49 30 838 55057).

Stellenausschreibung vom: 28.10.2019

## SCHLAGWÖRTER

---

Exzellenzausschreibungen